

Gasanstalt

XXX

Gaswerk an der Dachauerstraße - Teer- und Gaswasserbehälter

wurden erstellt der Wasserturm, das Ammoniakverarbeitungsgebäude, die Reservoirs für Teer und Gaswasser, die Kohlen- und Koksauflagerungsanlage, das Laboratoriumsgebäude, drei Dienstwohngebäude, die Entwässerungsanlage.

Die zur Aufnahme der Apparaten-, Uhren- und Regleranlage dienenden Gebäude, ebenso die Gebäude für Magazin Zwecke und Werkstätten, endlich jene für die Wohlfahrtseinrichtungen wurden für den vollen Ausbau errichtet, da eine erst später erfolgende Ausgestaltung die Einheit der Bauten beeinträchtigt hätte, ohne daß besondere Ersparnisse erzielt worden wären.

Zur teilweisen, unmittelbaren Verarbeitung der bei der Steinkohlengasgewinnung anfallenden Gaskoksmassen wurde im Jahre 1911 in der Anstalt am Kirchstein eine Koksgasanlage errichtet. Das in dieser Anlage gewonnene Gasprodukt wird dem Steinkohlengas in einem gewissen Prozentverhältnis beigemischt.

Eine ausführliche Beschreibung des neuen Gaswerks mit zahlreichen Abbildungen und Zeichnungen ist in der aus Anlaß der 53. Jahresversammlung des Deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern im Jahre 1912 erschienenen Festschrift enthalten